

6) Hat sich derselbe nun einmal vorgenommen, als Declamator zu reisen, und macht von seinen Einnahmen einen wohlthätigen Gebrauch.

Hiermit glaube ich Ihre Anfragen freimüthig und genügend beantwortet zu haben, und bin erbdtig, alles Gesagte durch obrigkeitliche Zeugnisse zu bekrunden, wenn es erforderlich seyn sollte.

Ich empfehle daher, durch Ihr gütiges Anerbieten ermuntert, Ihnen meinen Bruder

wiederholt, und Ihren freundschaftlichen Bewerbungen insbesondere, bin auch zu allen ähnlichen Freundschaftsdiensten zu allen Zeiten bereit, und zeichne mit aller Hochachtung mich als

Ihren ergebensten

Mainz,
d. 30. April
1825.

J. B. von Pitschaft,
Großherzogl. Hessischer Ober-
Gerichtsrath und Präsident der
Universitäts- u. Stipendienver-
waltung der Provinz
Rhein-Pfess.

Dr. H. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Vom 25. Juni bis zum 1. Juli sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 53 Jahr, Carl Wilhelm Heinzmann, der Chirurgie Besißner, in d. Nikolaistraße.

S o n n t a g.

Ein Mädchen 24 Wochen, Hrn. Adolph Meyer's, hiesigen Schuhjuden, L., in d. Reichsstr.
Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Theodor Luchesi's, Gypsfigurenfabrikantens S., am Grimm. Steinwege.
Ein Knabe 23 Wochen, Joh. Gottlob Kunders, Handarbeiters S., in der Fleischergasse.
Ein Mädchen 11 Tage, Joh. Otto's, Gärtners Tochter, auf der Johannisgasse.

M o n t a g.

Eine Frau 55 Jahr, Andreas Pickert's, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobsspital.
Ein Mädchen $3\frac{1}{4}$ Jahr, Mstr. Johann Blach's, Bürgers und Schneiders Tochter, am Neuen Kirchhofe.
Ein Mädchen 7 Wochen, Joh. Gottfried Rosenkranzens, verabschiedeten Sächs. Schützen Tochter, auf der Ulrichsgasse.

D i e n s t a g.

Ein Mann 88 Jahr, Hr. Joh. Christoph Jung, Modell-Tischler bei der Königl. Sächs. Akademie der bildenden Künste, in der Grimma'schen Gasse.
Eine Igfr. $26\frac{1}{4}$ Jahr, Joh. August Kunze's, Lohnbedientens hinterlassene Zwilling's-Tochter, im Peterszwinger.
Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Friedrich Seiler's, Markthelfers Sohn, in der Fleischergasse.
Ein todtgeb. Knabe, Joh. Friedrich Weck's, Einwohners Sohn, in den Straßenhäusern.

M i t t e w o c h.

Eine Frau 38 Jahr, Mstr. Joh. Christian Müller's, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, in der Nikolaistraße.
Ein Knabe 7 Jahr, N. Lindner's, Schneidergesellen's hinterlassener Sohn, Waisenknaabe im Georgenhanse, im Jacobsspital.
Ein unebel. Mädchen 2 Tage, Christianen Marien verwitw. Angerin, Einwohnerin Tochter, in der Fleischergasse.